

## Bertsch, Alexander

<b>Geboren</b>	1940, Heilbronn
<b>Gestorben</b>	---
<b>Wirkungsstätte</b>	Heilbronn, wohnhaft in Abstatt
<b>Tätigkeitsfeld</b>	Deutscher Schriftsteller
<b>Leistung</b>	Bertsch studierte Literaturwissenschaft, Musik und Philosophie und war danach Musiklehrer am Heilbronner Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium. 1987 veröffentlichte er den Lyrikband Fluchtpunkte. Es folgten die Romane „Wie Asche im Wind“ (1993), „Die endliche Reise“ (1999) und „Die Liebe, die Kunst und der Tod“ (2004). Außerdem schreibt Bertsch Texte für das Kabarett und für die Bühne: „Träume flussabwärts“ (Musical), das Käthchentema in verschiedenen Variationen für das Theaterschiff Heilbronn und „Die listigen Weiber von Weinsberg“ (Schauspiel mit Musik nach der Treu-Weiber-Begebenheit). 2001 nahm er am Kulturprojekt Segni di Pace (Zeichen des Friedens) in Rom teil. Er lebt in Abstatt